



ZERTIFIZIERUNGS
STELLE



Hartlöter/in mit WIFI-Zertifizierung

Prüfung nach EN 13133



ZERTIFIZIERTE/R HARTLÖTER/IN

DIE WIFI-ZERTIFIZIERUNGSSTELLE

Das WIFI der Wirtschaftskammer Österreich ist als Zertifizierungsstelle für Hartlötter/innen per Verordnung des BMWFJ¹⁾ akkreditiert und als anerkannte unabhängige Prüfstelle gem. Art. 13 Druckgeräte-RL 97/23/EG bzw. § 21 DGVO benannt (notifiziert).



Die Qualifikation für Hartlötter/innen wird auf Grundlage des weltweit gültigen Zertifizierungssystems nach EN ISO/IEC 17024 und des Österreichischen Akkreditierungsgesetzes in der geltenden Fassung nach den Regeln der EN 13133 festgestellt. Sie wird bei erfolgreichem Abschluss des Zertifizierungsablaufes durch das national und international anerkannte WIFI-Zertifikat dokumentiert.

DIE ANWENDUNGSBEREICHE

Zertifizierte Hartlötter/innen führen handgeführte Flammhartlötungen vornehmlich in der Sanitär- und Heizungstechnik (Verlötung von Kupferrohrleitungen), im Transformatoren- und Wärmetauscherbau sowie in der Klimaanlage- und Kältetechnik durch.

DIE AUSBILDUNG

Die WIFIs bieten Ihnen bei Bedarf den für Sie passenden Kurs (Hartlöten) zum Erwerb oder zur Auffrischung Ihrer Kenntnisse für die erfolgreiche Zertifizierungsprüfung an. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei den umseitig angeführten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern, im WIFI-Kursbuch oder online unter www.wifi.at.

DIE ZULASSUNG ZUR ZERTIFIZIERUNG

Zur Zertifizierung können Personen zugelassen werden, die eine entsprechende Ausbildung haben oder bereits über Vorkenntnisse in den jeweiligen Lötverfahren und angemessene Praxis- und Fachkenntnisse verfügen.

DER ZERTIFIZIERUNGSABLAUF

Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt mittels der in den WIFIs aufliegenden Formulare. Mit Antragsunterzeichnung wird der Zertifizierungsvorgang eingeleitet, zudem werden die Rechte und Pflichten der Hartlötterin/des Hartlötters, die mit der Zertifizierung einhergehen und im Antrag formuliert sind, anerkannt.

Fachkundeprüfung

Die Fachkundeprüfung wird als Multiple-Choice-Test durchgeführt und bezieht sich auf die in der Prüfung eingesetzten Grundwerkstoffe und Lötzusätze, auf Fragen zur Sicherheit und zur Unfallverhütung sowie auf den Geltungsbereich der Hartlötterprüfung.

Praktische Prüfung

Die erforderlichen Prüfstücke entsprechen den in der Norm beschriebenen Anforderungen an die Gestaltung der Verbindung und werden nach Kennzeichnung im Beisein der Prüferin/des Prüfers gelötet. Dabei müssen die in der Lötanweisung (BPS) definierten Bedingungen eingehalten werden. Nach erfolgter Sichtprüfung werden die weiteren Prüfschritte unter Einbindung akkreditierter Prüfstellen gesetzt (zerstörungsfreie Prüfungen nach EN 12799 bzw. zerstörende Prüfungen nach EN 12797) und die Gesamtbeurteilung ermittelt.

DAS ZERTIFIKAT

Nach positivem Abschluss aller Zertifizierungsschritte wird das dem Geltungsbereich entsprechende mehrsprachige und europaweit gültige Zertifikat der WIFI-Zertifizierungsstelle ausgestellt.



DIE GÜLTIGKEIT

Die Gültigkeit eines Zertifikats nach EN 13133 (Hartlöten – Hartlöterprüfung) beginnt mit dem Tag der erfolgreich abgelegten Prüfung und bleibt, sofern die Hartlöterin/der Hartlöter laufend im ursprünglichen Geltungsbereich arbeitet und dies von der verantwortlichen Löt-aufsicht alle sechs Monate am Zertifikat bestätigt wird, drei Jahre aufrecht.

DIE REZERTIFIZIERUNG

Die Gültigkeit eines Zertifikates nach EN 13133 (Hartlöterprüfung) kann auf Antrag für weitere drei Jahre durch die WIFI-Zertifizierungsstelle verlängert werden, wenn Bestätigungen im Sinne der EN 13133 Pkt. 9.2 nachgewiesen oder neuerlich Prüfstücke gelötet werden.

DAS FIRMEN-INTERN-TRAINING – FIT

Die WIFI-Zertifizierungsstelle praktiziert Kundennähe durch ein flexibles Angebot hinsichtlich Ort, Zeit und Zielen der Zertifizierung von Hartlöterinnen und Hartlötern. Die individuelle Vorbereitung und Prüfungsabnahme wird durch das WIFI-Team für Ihr Unternehmen maßgeschneidert.

1) Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend i.d.g.F. auf www.wifi.at/zertifizierungsstelle



IHR/E ANSPRECHPARTNER/IN

**Haben Sie Interesse und möchten sich anmelden? Oder benötigen Sie mehr Informationen?
Dann kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter/innen in den Landes-WIFIs:**

WIFI Burgenland

Ing. Jochen Bognar
Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt
T 05 90 907-5160
E bognar@bgld.wifi.at

WIFI Niederösterreich

Ing. Josef Illmayr, Herbert Ruhrhofer
Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
T 02742 890-2229, 2352 bzw. 2000 (Anmeldung)
E josef.illmayr@noe.wifi.at
E herbert.ruhrhofer@noe.wifi.at

WIFI Oberösterreich GmbH

Dipl.-Ing. (BA) Christian Haslinger,
Reinhard Danner, Josef Füreder
Wiener Straße 150, 4021 Linz
T 05 7000-7500, 7513 bzw. 0664 313 07 59
E christian.haslinger@wifi-ooe.at
E reinhard.danner@wifi-ooe.at
E josef.fuereder@wifi-ooe.at

WIFI Salzburg

Markus Bichler
Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg
T 0662 8888-506
E mbichler@wifisalzburg.at

WIFI Steiermark

Ing. Gerhard Sailer, Ing. Gregor Poinsitt
Körblergasse 111-113, 8021 Graz
T 0316 602-223 bzw. 269
E gerhard.sailer@stmk.wifi.at
E gregor.poinsitt@stmk.wifi.at

WIFI Tirol

Stefan Schlatter, Thomas Lecher
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck
T 05 90 905-7514 bzw. 7263
E stefan.schlatter@wktirol.at
E thomas.lecher@wktirol.at

WIFI Vorarlberg

Peter Pryjmak
Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn
T 05572 3894-479
E prymak.peter@vlbg.wifi.at

WIFI Wien

Ing. Mag. Andreas Lechtermann
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien
T 01 476 77-5542
E lechtermann@wifiwien.at

WIFI-Zertifizierungsstelle

Ing. Mag. Lukas Bergmann, Kerstin Leitner
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
T 05 90 900-3114 bzw. 3115
E lukas.bergmann@wko.at
E kerstin.leitner@wko.at
W www.wifi.at/zertifizierungsstelle